

Mojave schwarzer Bildschirm nach Bootlogo und Displaytausch

Beitrag von „NewbiePi“ vom 2. Juli 2020, 22:25

Hallo zusammen,

ich hab meinem Thinkpad T430s eben ein Displayupgrade gegönnt (lvds zu eDP-Adapter + FullHD IPS-Panel).

Unter Windos und Linux ist das wirklich grandios - wie ein neuer Rechner. MacOS weigert sich allerdings nen Inhalt anzuzeigen.

Es kommt das Bootlogo und danach bleibt der Bildschirm leer. Lediglich das Hintergrundlicht tuts.

Ich vermute, dass es an ner Clover-Einstellung für die Auflösung liegen könnte, kenn mich da aber zu wenig aus, um auszuprobieren. Wie geh ich da denn am besten vor?

Beitrag von „griven“ vom 2. Juli 2020, 23:35

Das hängt schwer davon ab was da vorher an Display verbaut war und welche igPlattformID zum Einsatz kommt. Für Displays mit höherer Auflösung darf es bei der HD4000 gerne die 0x01660003 (bei Modellen mit niedriger Auflösung wird die 0x01660004 genutzt) sein. Musst mal in die Config gucken was da aktuell eingestellt ist.

Beitrag von „NewbiePi“ vom 2. Juli 2020, 23:42

Ah, stimmt. In den Clover-Options unter Graphis-Injector finde ich:

Code

1. FakeID: 0x00000000_

2. *-plattform-id:0x01660004

Das muss ich dann wohl zur **0x01660003** ändern. Allerdings kann ich da direkt nichts ändern. Hast du vielleicht nen Link zu nem Tutorial? Oder gibts da nen Editor-Shortcut? Kann ich das überhaupt in Clover selbst ändern oder muss ich die Clover-Partition mit nem Clover-Configurator bearbeiten?

Beitrag von „griven“ vom 3. Juli 2020, 00:07

Das wird in der config.plist von Clover hinterlegt. Die Datei selbst kannst Du entweder mit jedem plist Editor bearbeiten (ein Texteditor geht auch ist aber weniger komfortabel) oder mit dem CloverConfigurator (->[Clover Configurator immer aktuell](#)). Wo Du die config.plist findest weißt Du?

Beitrag von „NewbiePi“ vom 3. Juli 2020, 10:57

Noch nicht. Aber jetzt wo ich weiß nach was ich suchen muss, wird das schon irgendwie klappen. Ich probier das nach der Arbeit heute direkt mal aus 😊

Beitrag von „NewbiePi“ vom 7. Juli 2020, 16:39

Sadala, die letzten Tage waren bastelteich. Ich hab erstmal das Linux was auf der Mühle war getauscht. Inzwischen hab ich ein Manjaro am laufen (was aber erstmal am zweiten Tag rumgezickt hat und neuinstalliert werden wollte...).

Von Manjaro aus kann ich nicht auf die EFI-Partition zugreifen, weil sie gelockt ist. Von nem Ubuntu-USB-Stick aus ist die EFI-Partition zwar nicht gelockt, aber ich weiß nicht, wie ich sie möglichst einfach mounten kann.

//Edit: Okay, einfach vom Live-stick per `sudo mount /dev/sda1 /mnt` gemountet. Dann konnte ich die 4 zur 3 ändern, aber leider bleibt der Monitor immer noch schwarz...

Beitrag von „NewbiePi“ vom 15. Juli 2020, 22:15

Woran könnte es denn noch liegen?

Beitrag von „griven“ vom 15. Juli 2020, 23:21

Es könnte theoretisch auch sein das macOS mit dem Adapter nicht klar kommt (hängt davon ab wie der Adapter arbeitet)...

Der Framebuffer erwartet als Anschluss einen LVDS und möchte unter anderem die EDID vom Display auch über diesen Weg mitgeteilt bekommen wenn der Adapter sich aber nicht als LVDS sondern als eDP meldet kann das schon ein Problem sein ein weiteres Problem kann sein das eben das Display durch/mit dem Adapter seine EDID nicht an macOS weitergibt/geben kann was dann dazu führt das macOS nicht weiß wie das Display anzusteuern ist. Hier muss man vermutlich mit dem Hackintool einen passenden Connectors Patch bauen und ggf. die EDID ebenfalls über die Device Properties injecten.



Beitrag von „NewbiePi“ vom 16. Juli 2020, 01:30

Hab mir das mal gerade mit HWinfo angesehen. Hab das Ergebnis als Screenshot angehängen



Beitrag von „NewbiePi“ vom 17. Juli 2020, 14:08

Kennst du zufällig noch n anderes Tool unter Windows ode rLinux mit dem ich genauer an die nötigen Infos rankomme?

Beitrag von „NewbiePi“ vom 22. Juli 2020, 13:56

Gibts das Hackin-Tool auch für Linux oder Windows?

Da ich aktuell keinen Zugriff auf MacOS habe, komme ich leider nach wie vor nicht weiter



Beitrag von „locojens“ vom 22. Juli 2020, 14:40

über den Gerätemanager von Windows findet man sowas auch heraus,

man muss halt nur bei dem entsprechenden Gerät auf Eigenschaften gehen und da im passenden Reiter die Infos aufrufen.

Quelle: [devicedriverfinder.com](https://www.devicedriverfinder.com)

<https://www.devicedriverfinder...e-id-for-a-windows-device>

Aida64 xtreme gibts auch als Testversion, ist halt nur die Frage wie sehr sie da heute die ausgegebenen Daten beschneiden, früher fehlten da ab und zu mal genau die Stellen einer Geräte-ID die wichtig waren.

Beitrag von „NewbiePi“ vom 22. Juli 2020, 17:36

Unter Windows mit HWInfo sehe ich ja, dass das Display über DisplayPort (siehe Screenshot, rechts etwa in der mitte) angeschlossen ist. Aber damit kann ich den Port eben nicht für MacOS ändern.

Beitrag von „locojens“ vom 23. Juli 2020, 09:32

Hast du schon versucht mit dem Bootargument

Code

1. -igfxvesa

zu booten? Eventuell klappt das!? Dann könntest du das Hackintool nutzen ...

Beitrag von „NewbiePi“ vom 27. Juli 2020, 20:17

Bisher noch nicht. Wo muss ich das Argument denn anhängen?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 27. Juli 2020, 21:51

Bei den Boot args (config) hinzufügen.

Beitrag von „NewbiePi“ vom 6. August 2020, 18:45

Ich habs mal so versucht.... aber leider ohne Erfolg. Muss da noch ein kext davor?

Beitrag von „NewbiePi“ vom 18. August 2020, 13:12

@[theCurseOfHackintosh](#): Wie muss ich das Bootargument denn ergänzen?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 18. August 2020, 13:26

Bootarg hast du richtig gesetzt...

Beitrag von „NewbiePi“ vom 23. September 2020, 23:46

Ich glaub ich gebs auf. Ich hab absolut keine Idee mehr woran es liegen könnte. Mit Windoofs und Linux läuft die Mühle ja glücklicherweise. Dann bekommen die beiden halt mehr von der SSD ab 😊